



Warum ist Coaching in der Finanzbranche sinnvoll und wichtig?

Wie andere Branchen auch, ist aber vor allem die Finanzbranche geprägt von vermehrten Standardisierungen und einer Fülle von administrativen Tätigkeiten. Reaktives, prozessorientiertes Arbeiten steht oft gefühlt im Vordergrund. Zielorientiertes Coaching kann hier ansetzen.

■ **Von Micha Schulz, dipl. Bankbetriebswirt, Dipl. Business & Management Coach (CAS/ECA)**



Individuelle Ausgangslage

Erhöhter Konkurrenzdruck hat für die Fach- und Führungskräfte in der Finanzbranche zur Folge, stets wachsende Zielvorgaben erreichen zu müssen. Daran wird der Erfolg festgemacht. Das führt vermehrt zu dem Gefühl, konzentriert funktionieren zu müssen und seine Arbeit zur Zufriedenheit anderer erfolgreich auszuüben. Unterstützt wird dies durch standardisierte Prozesse und Projekte, die den Mitarbeitenden und Führungskräften das Leben erleichtern sollen.

Das Ergebnis besteht häufig darin, dass jeder Einzelne im System vermehrt in engen Vorgaben funktioniert, die Arbeit aus der Abarbeitung von Fakten und Routinen bestehen kann und somit eher reaktiv getrieben ist. Wenn es nicht glatt läuft, neigt man dazu, das was

nicht so gut funktioniert hat, das nächste Mal besser zu machen oder aus den Fehlern zu lernen. Prinzipiell ist dieses Verhalten wünschenswert, wenn die Vorgehensweise nicht zu sehr im Vordergrund steht.

Denn jeder Mensch hat ganz besondere, spezifische, individuelle Stärken, die durch das vermehrte routinemässige und eher reaktive Funktionieren im Job oftmals in den Hintergrund treten. Diese Stärken gilt es sich bewusst zu machen.

Die eigenen Stärken zu kennen und proaktiv einsetzen zu können, schafft nicht nur für jeden Einzelnen Zufriedenheit und gibt Selbstvertrauen, sondern generiert Mehrwert für das Unternehmen und vor allem für Kunden oder Klienten, die davon profitieren können.

Was kann Coaching hier erfahrungsgemäss bewirken?

Coaching ist sinnvoll, um sein Tun planen, hinterfragen und bewusst sinnvolle Veränderungen angehen und konsequent umsetzen zu können. Es bedeutet aber noch viel mehr, sich seiner eigenen Stärken bewusst zu werden, um diese auch gezielt und proaktiv nutzen zu können. Erst wenn ich weiss, was ich gut kann und dadurch Erfolgserlebnisse entstehen, werde ich mein Tun auf diese Stärken ausrichten und meinen Weg aktiv nachhaltig nachjustieren.

Daraus wird sich das eigene Handeln ändern können, immer mehr weg aus der Reaktivität des Funktionierens hin zum aktiven, bewussten Steuern meines Handelns.

Denn wer kennt die Situation nicht? Am Freitag auf die vergangene Arbeitswoche zurück zu blicken mit dem Gefühl: «Die Woche war voll, aber schon wieder habe ich das Eine oder das Andere nicht umgesetzt, obwohl ich es mir doch explizit vorgenommen hatte. Aber man kann ja nicht alles schaffen! Immerhin grenzt es ja fast schon an ein Wunder, wieviel in einer Woche auch Unvorhergesehenes hineingepackt und erledigt werden muss. Da bleibt halt mal etwas liegen.»

Doch mal ehrlich: Ein unangenehmes Gefühl im Bauch bleibt trotz gutem Funktionieren im Job dennoch, oder?

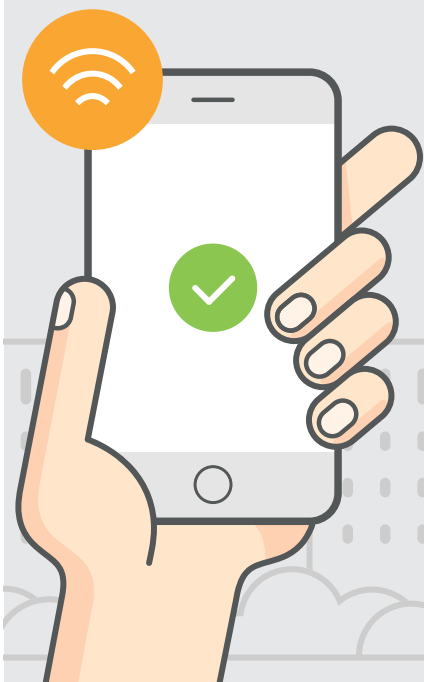
Wie kann ich das angehen? Möchte ich diese Reaktivität überhaupt angehen? Kommt mir das Gefühl eher fremdgesteuert zu sein sogar ganz recht? Oder habe ich manchmal das Gefühl, den Wald vor lauter Bäumen und den bewussten Weg durch das Dickicht nicht mehr eigengesteuert und bewusst zu sehen und zu beschreiten?

Da hilft es vielleicht mal wieder, «sein Navi up-zudaten», um sich auf den aktuellen Stand zu bringen. Vielleicht ist der eigene Weg ja immer noch der beste oder es kommt die eine oder andere sinnvolle Abzweigung oder Abkürzung hinzu.

Wichtig ist auf jeden Fall, nicht unreflektiert anderen nachzulaufen, sondern seinen Weg zu finden und diesen dann auch selbst gehen



Arbeitszeiten und Spesen mobil erfassen



Beschleunigen Sie Ihre Arbeitsprozesse mit der Business-App AbaCliK und vermeiden Sie Mehrfacherfassungen dank der Synchronisation mit der Abacus Business Software:

- Präsenz- oder Arbeitszeiten
- Leistungen, Spesen, Quittungen
- Persönliche Daten, Ferientage oder Absenzen (ESS)

www.abaclick.ch

Jetzt kostenlos bei App Store
oder Google Play herunterladen

ABACLICK
by Abacus



zu wollen. Nach dem Motto: «Wenn ich will, was ich tue, werde ich auch gerne tun, was ich will und kann wesentlich eher dahinter und hinter mir stehen – und damit stehe ich weniger neben mir und neben dem, was ich will.»

Dazu gehört sicherlich auch einmal nachzusehen, was ich verändern kann und will und was ich da bewusst oder unbewusst unter den Teppich gekehrt habe.

Jede Veränderung bringt eine neue Situation, Herausforderungen für Neues und somit einen Mehraufwand mit sich, dem ein deutlicher, nachhaltiger «Mehr-Wert» für jeden selber nachvollziehbar in Aussicht stehen muss.

Das Finden seines eigenen Weges auf Basis seiner Stärken, die bewusste Eigensteuerung und das nachhaltige Reflektieren und Steuern seines Weges führt zu mehr Zufriedenheit, wohltuendem «Selbst-Bewusst-Sein» und Eigenverantwortung. Das ist sowohl für jeden Einzelnen, als auch für das Unternehmen und die Kunden positiv.

Wo sollte Coaching wie ansetzen?

Das Coaching sollte werte- und zielorientiert auf Basis der individuellen Bedürfnisse, Potenziale, Stärken und der angestrebten Ziele

erfolgen. Wichtig ist sicher, jeden Menschen dort abzuholen, wo er sich befindet und ihn dann auf seinem Weg zu begleiten.

Jedes Unternehmen hat seine eigene «DNA». Jede Person hat individuelle Stärken, Bedürfnisse und Ziele. Genau dort gilt es, individuell anzusetzen, damit jeder gerne und nachhaltig erfolgreich seinen eigenen Weg findet und diesen gehen will.

Eckpunkte des Coachings

Coaching sollte individuell auf

- die DNA und Kultur des Unternehmens,
- Ziele, Bedürfnisse und Werte jeder einzelnen Person,
- klar definierte Ziele,
- persönliche und unternehmerische Stärken,
- Nachhaltigkeit

ausgerichtet sein.



AUTOR

Micha Schulz, dipl. Bankbetriebswirt, dipl. Business & Management Coach (CAS/ECA) und Inhaber/CEO Micha Schulz GmbH, Reinach (AG), Schweiz. Er berät und begleitet Unternehmen,

Fach- und Führungskräfte. Das Coaching erfolgt werte- und zielorientiert auf Basis der individuellen Bedürfnisse, Potenziale, Stärken und angestrebten Ziele. Micha Schulz ist zudem als Lehrbeauftragter und Erwachsenenbildner tätig.